



Praxisimpuls: Projektvorstellung

AWO Cha(lle)nge für Powerkids



Cha(lle)nge für Powerkids

Ein Projekt des AWO Bezirksverband Württemberg

Förderprogramm gegen Kinderarmut (ESF-Starke Kinder)

Laufzeit

01.01.2020 bis 31.12.2022 (frisch verlängert!)

Finanzierung

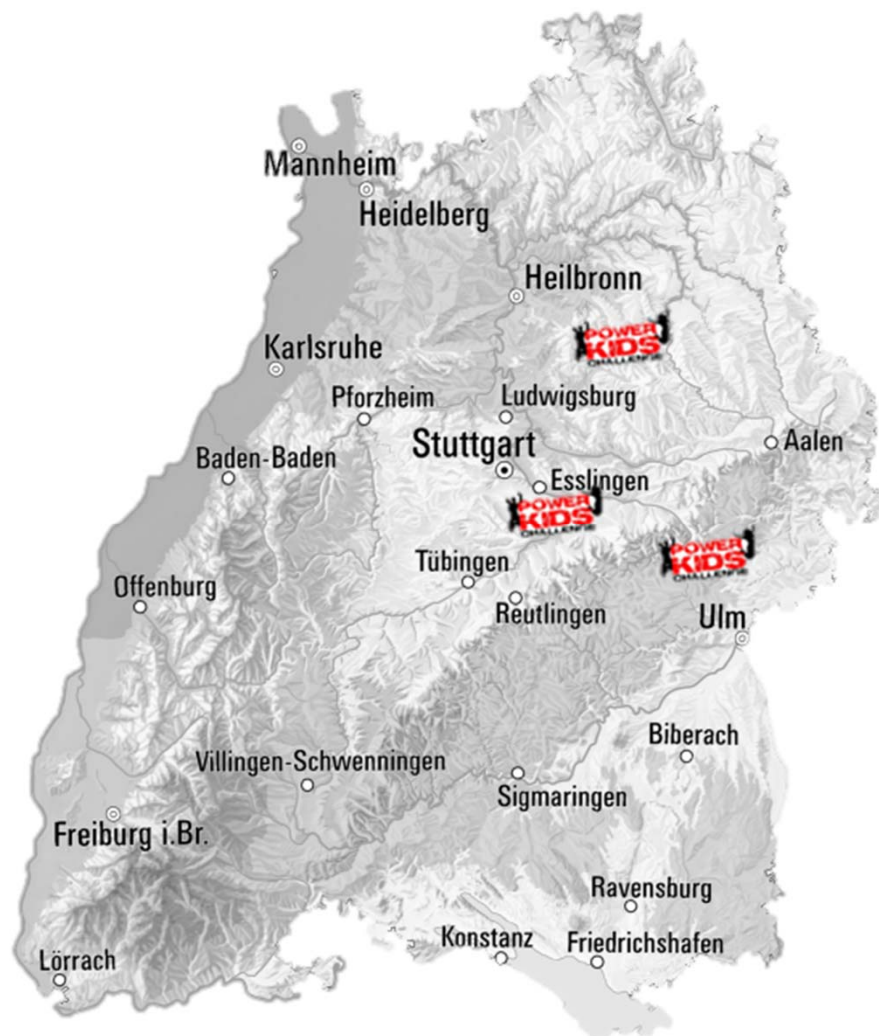
Europäischer Sozialfonds

Mittel des Landes Baden Württemberg

Projekte

Neun Projektverbände in 23 Stadt- und Landkreisen

Powerkids Standorte



- Esslingen
- Heidenheim
- Schwäbisch Hall

Projektstruktur



Erreichte Powerkids

44 Kinder und ihre Familien
1/3 Jungen
2/3 Mädchen



AWO
Esslingen

100%
Fluchthintergrund

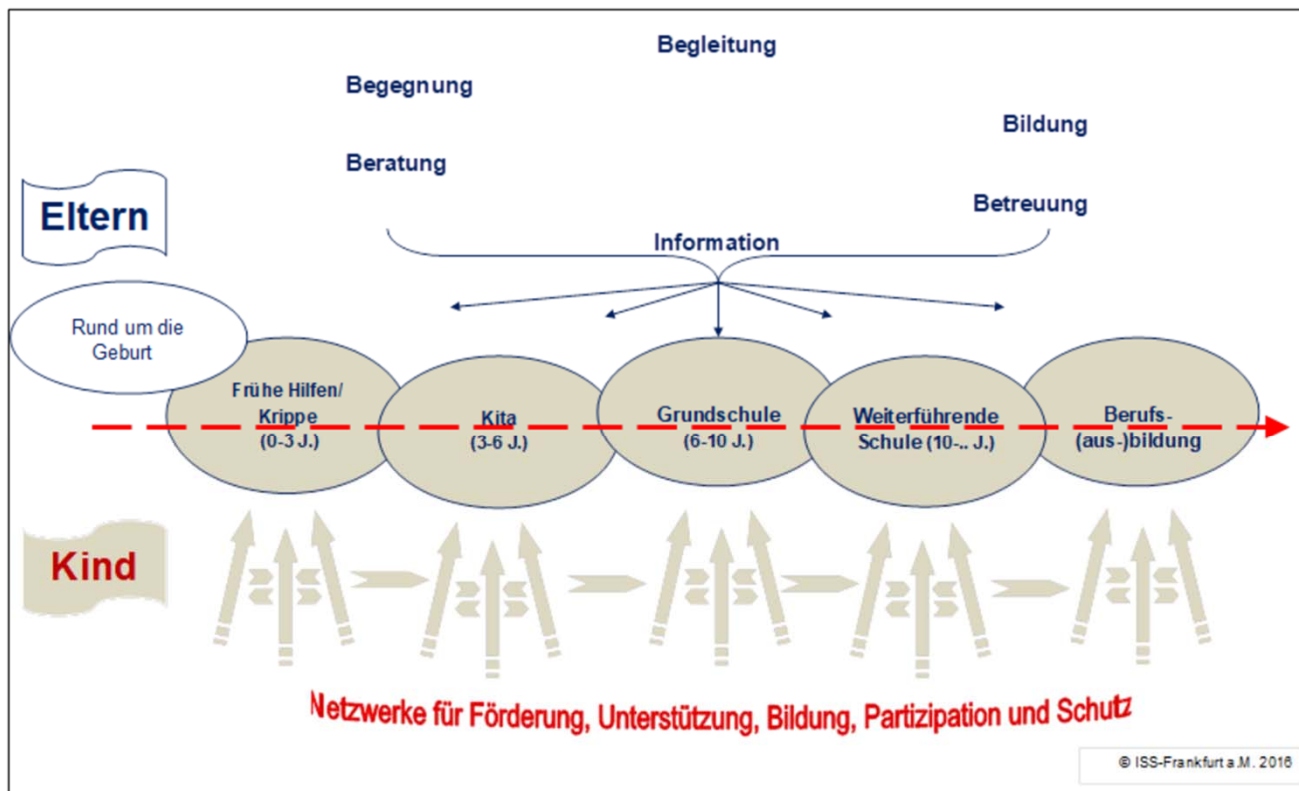
AWO
Heidenheim

66 %
Migrationshintergrund
33% Deutsch

AWO
Schwäbisch
Hall

50%
Migrationshintergrund
50% Deutsch

Präventionskette



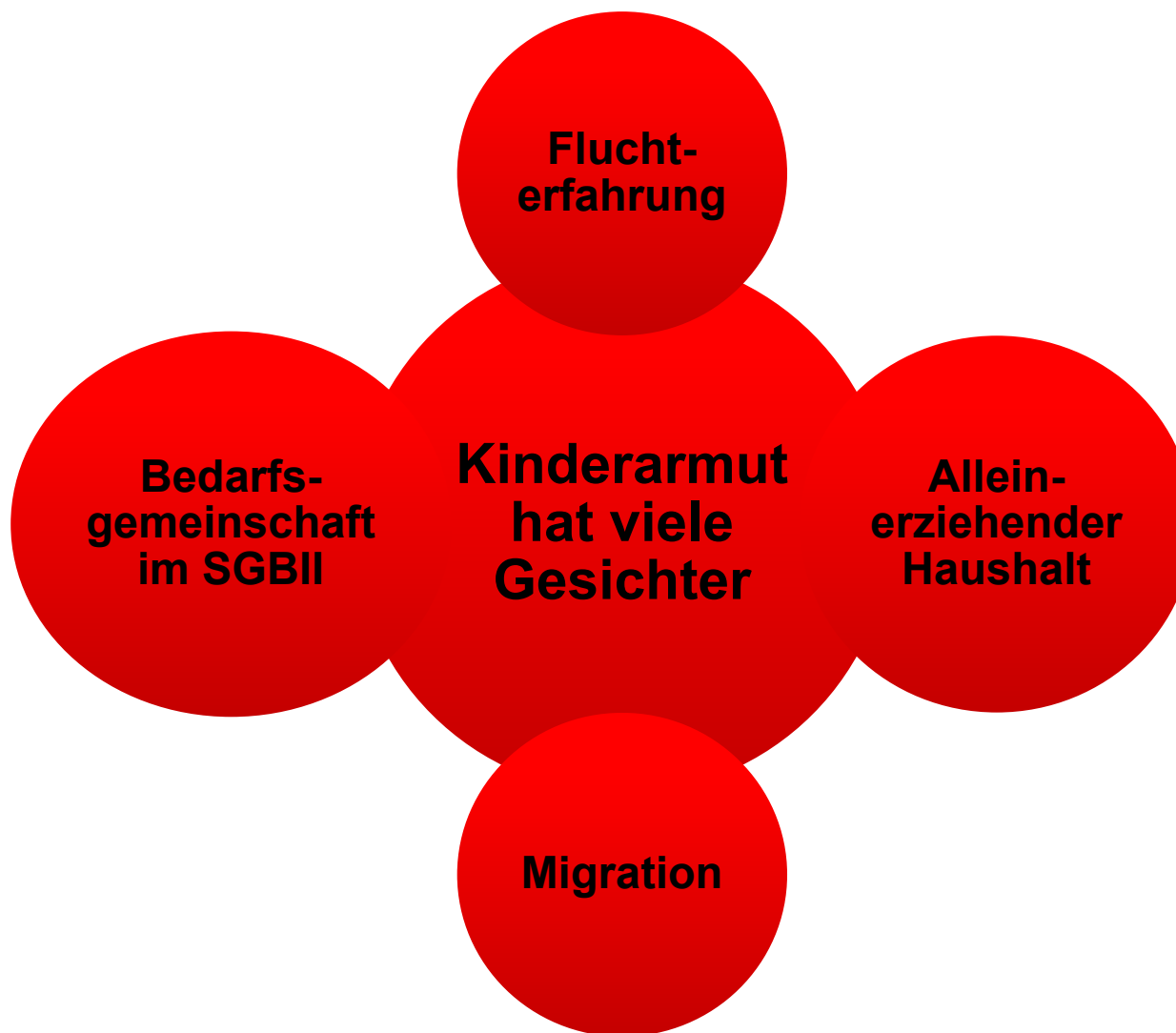
Quelle: Angelehnt an Holz 2010: 117.

Ausgangslage:

Lebenslagenansatz der Armutforschung

Präventionskettenarbeit mit Chance auf Weichenstellung an den Übergängen

Zielgruppe – Kinder und Jugendliche der Klassen 5-7





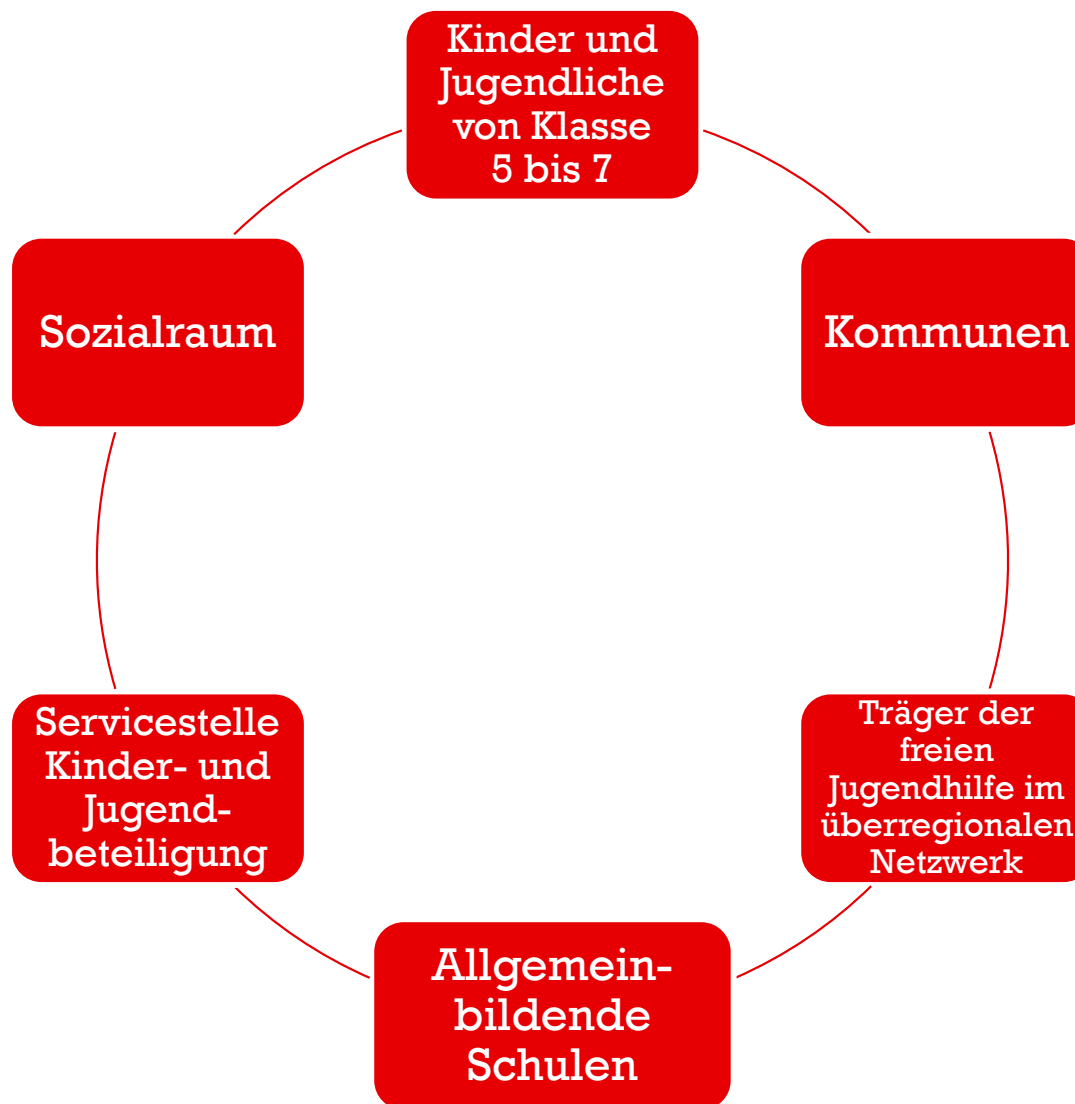
Zielsetzung

Armutsprävention

Empowerment

Resilienzförderung

Stakeholder



Prozessdokumentation im Powerkids Projekt

- **Memorybuch (ursprünglich Kompetenzpass)**
- **Selbsteinschätzung**
- **Fremdeinschätzung**

Memorybuch

Inspiziert vom Storytelling Workshop des Prix Jeunesse (BR):

https://www.storytellingclub.de/intro_de

Impressionen:



Säulen für das Begleitbuch

- **Wer bin ich:** Steckbrief, meine Familie, Flagge,
- **Was kann ich gut:** Stärken; wie präsentiere ich mich; Selbsteinschätzung-Fremdeinschätzung
- **Was fällt mir schwer?** Was möchte ich gerne noch lernen?
- **Wie gehe ich mit schlechten Gefühlen und Konflikten um?** Konfliktbewältigung
- **Was sind meine Träume, Wünsche und Ziele:** Zukunftspläne
- **Tolle Erlebnisse und Freundschaften die mich stärken**
- **Erinnerungen die mich stärken:** Rezepte; Bastelanleitungen; Songs die mich gerade begleiten
- **Worte die mich stärken**

Projektausblick

Herbst 2021: die Teilnehmer haben sich einen gemeinsamen Ausflug nach Stuttgart gewünscht & sie lernen dort Juniorbetreuer des Waldheims/Jugendverbandsarbeit kennen

Dezember 2021: die ersten Powerkids „Absolventen“ dürfen als Paten für neue Powerkids weitermachen

Pläne für 2022:

neue Powerkids werden aufgenommen,
Schulen und Sportvereine im Sozialraum werden als Kooperationspartner gesucht



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Forderungen der Powerkids

- Powerkids für alle (niemand soll ausgeschlossen werden)
- Mehr Freizeitaktivitäten (z.B. Sommerferienaktionen für die Kinder, welche nicht in Urlaub können)
- Das Projekt Powerkids soll weiter gehen und darf nicht enden
- Bewegungsmöglichkeiten
- Ferienaktivitäten (einfacher Zugang)
- Orte zum Treffen schaffen
- Kostenfreier Zugang zu Busfahrkarten



Forderungen der Powerkids-Macher:

- es braucht armutssensibel geschulte Fachkräfte für die Kids und ihre
- es braucht dauerhaft niederschwellig zugängliche Erfahrungsräume: für Kinder, aber auch für Eltern/Familien
- es braucht zielgruppenadäquate Informationen zum Übergang von der Grundschule ins weiterführende System – z.B. über Familienbildung/Elternseminar
- es braucht dauerhaft finanzierte Unterstützungsleistungen, die Präventionslogik folgen
- Es braucht Formate wie Powerkids verankert in der Lebenswelt Schule/Ganztag!